

Älter werden in der Gemeinde Wiefelstede Wegweiser



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	2
Grußwort des Vorsitzenden des Seniorenbeirats	3
Information, Beratung und Hilfe	4
Gemeinnützige Einrichtungen / Selbsthilfegruppen	4
Medizinische Hilfen (Ärzte, Apotheken, soziale Einrichtungen)	5-7
Gesetzliche Betreuung	8
Vorsorgevollmacht	8
Betreuungsverfügung	8
Patientenverfügung	9
Testament	9
Beratungsstellen	10
Telefonseelsorge	10
Pflege-Notruftelefon Niedersachsen	10-11
Ambulante Hilfen	12
Ambulante Pflegedienste	12
Haus-Notrufsysteme	12

Casa in Metjendorf



Mobile Dienstleistungen	13
Frisöre und Fußpflege	13
Entlastender Dienst für pflegende Angehörige	13
Einkaufsdienste	13
Tageszeitungsservice / Eine Zeitung zum Hören	13

Finanzielle Hilfen	14
Leistungen der Krankenkasse	14-15
Leistungen der Pflegekasse	16-20
Psychisch kranke und verwirrte Menschen in der Pflege	16
Pflegestufen	16
Hilfen für Menschen mit Behinderung	21
Schwerbehindertenausweis	21
Telefonsozialanschluss	21
Wohngeld	21
Unterstützung durch Sozialhilfe	22
Grundsicherung	22

Rathaus in Wiefelstede



Wohnen im Alter	23
Alten- und Pflegeheime	23
Wohnberatungen	23
Altenwohnungen	23
Rehabilitation	24
Krankengymnastik	24
Logopädie	24
Ergotherapie	24
Bildungs- und Lehreinrichtungen, Kultur	25
Gemeindebücherei Wiefelstede	25
Volkshochschule	25
Ländliche Erwachsenenbildung	25
Carl-von-Ossietzky-Universität	25
Museen	25
Freizeitangebote für Seniorinnen und Senioren	26
Treffpunkte	26-28

Sport- und Bewegungsangebote	29-30
Verkehr	31
Öffentlicher Personennahverkehr	31
Taxen, Funkmietwagen	31
Adressen und Verschiedenes	32
Ehrenamtliches Engagement	32
Besuchs- und Fahrdienste	32
Gesetzliche Krankenkassen im Ammerland und in Oldenburg	33
Rentenberatung	33
Im Trauerfall	33
Bestattungsinstitute in Wiefelstede	34
Kirchen und religiöse Gemeinschaften	35
Notruftafel / Impressum	36
Branchenverzeichnis	U 3

U = Umschlagseite



Urlaubs- und Kurzzeitpflege

Ihr Partner für eine professionelle Pflege mit Herz!



Patrineum

- *Individuell*
- *Fürsorglich*
- *Kompetent*

*... mitten im Herzen
von Wiefelstede*

patrineum – Ein Unternehmen der meritus.-Gruppe – Seniorenzentrum Wiefelstede
Hauptstraße 15 c • 26215 Wiefelstede • Tel. 04402 962-0 • www.meritus.de

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Seniorinnen und Senioren,

Sie haben bereits das Rentenalter erreicht oder befinden sich kurz davor. Plötzlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre Zeit nach Ihren Wünschen einzuteilen und sich vielleicht um Dinge zu kümmern, die Sie sich schon immer einmal erfüllen wollten.

Teilweise kommen auch Änderungen auf Sie zu, die Sie so nicht berücksichtigt haben. Sei es, dass die Kinder das Haus verlassen haben, die eigene Leistungsfähigkeit bzw. der Gesundheitszustand ein Umdenken erfordern.

Die vom Seniorenbeirat aufgelegte Broschüre „Älter werden in Wiefelstede“ soll Ihnen dabei eine Hilfe sein, sich über ein breit gefächertes Angebot an Möglichkeiten zu informieren und Hilfestellung bieten für eine möglichst lange selbstständige Lebensführung in unserer Gemeinde.

Auch soll die Broschüre ein Beitrag dazu sein, dass die Gemeinde Wiefelstede für alle Altersgruppen eine lebenswerte Gemeinde ist und bleibt. Sollten Sie Hinweise und Anregungen haben, wie wir dieses noch verbessern können, nehmen wir diese gern entgegen.

Danken möchte ich an dieser Stelle dem Seniorenbeirat der Gemeinde Wiefelstede für die Erstellung dieses Wegweisers.

Wiefelstede, im September 2014

A handwritten signature in blue ink that reads "Jörg Pieper". The signature is written in a cursive, flowing style.

Jörg Pieper
Bürgermeister

Grüßwort des Vorsitzenden des Seniorenbeirats

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Sie halten die völlig überarbeitete Auflage des 2011 herausgegebenen Wegweisers „Älter werden in der Gemeinde Wiefelstede“ in den Händen. In der gewohnten und farblich unterschiedenen Aufteilung finden Sie wieder viele nützliche Informationen, Anregungen und Hilfen rund um das Thema „Älter werden und Älter sein“. Über Fragen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder Testament werden Sie genau so informiert wie über den Bereich der Pflege und insbesondere über die derzeit gültigen finanziellen Hilfen durch die Pflegekassen.

Ansprechpartner in der Behörde können in dieser Broschüre leicht gefunden werden. Auch Informationen über die Freizeitangebote für die ältere Generation werden nicht ausgespart, u. a. über Sport- und Bewegungsgruppen örtlicher Vereine oder über kulturelle und Bildungsangebote.

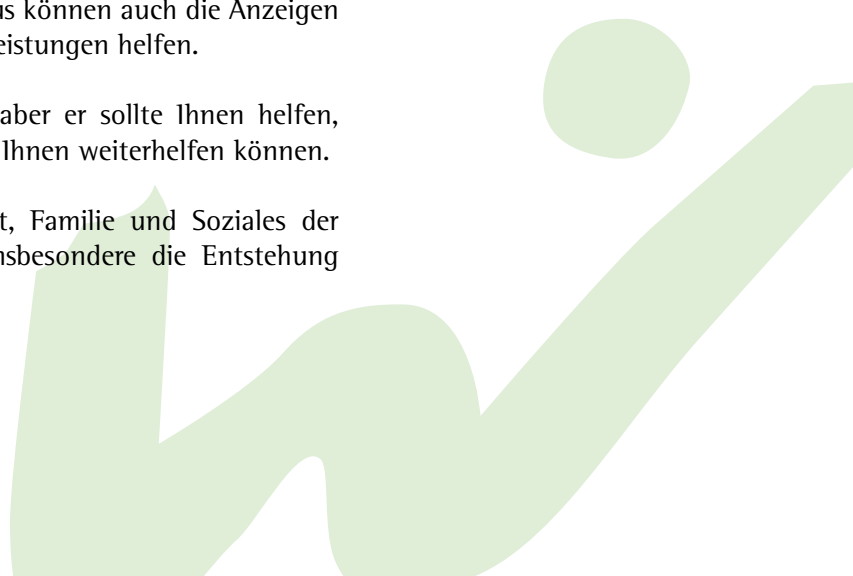
Wer kennt nicht die Situation, dass man dringend eine Telefonnummer braucht, z. B. eines Arztes, und diese im Telefonbuch nicht sofort findet. Hier kann der Wegweiser eine unentbehrliche Hilfe sein, denn alle wichtigen Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, die im Alter benötigt werden könnten, sind übersichtlich aufgelistet und leicht zu finden. Darüber hinaus können auch die Anzeigen in diesem Heft bei der Suche nach Firmen oder Dienstleistungen helfen.

Der Wegweiser kann nicht alle Fragen beantworten, aber er sollte Ihnen helfen, wichtige Ansprechpartner oder Kontakte zu finden, die Ihnen weiterhelfen können.

Der Seniorenbeirat dankt dem Fachbereich für Arbeit, Familie und Soziales der Gemeinde Wiefelstede, der die Seniorenarbeit und insbesondere die Entstehung dieses Wegweisers materiell und ideell unterstützt hat.

Wiefelstede, im Mai 2014

Gotthard Schönbrunn
Vorsitzender des Seniorenbeirats



Information, Beratung und Hilfe

Gemeinnützige Einrichtungen/Selbsthilfegruppen/ Beratungsstellen

Seniorenbeirat der Gemeinde Wiefelstede

1. Vorsitzender Gotthard Schönbrunn, Pohlstr. 34
26215 Wiefelstede, Telefon: 0441 601680

Der Seniorenbeirat ist eine unabhängige, parteipolitisch neutrale und konfessionell ungebundene Interessengemeinschaft aller 60 Jahre und älteren Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Wiefelstede.

Die im Seniorenbeirat vertretenen Kirchengemeinden, Vereine, Organisationen und Einzelpersonen setzen sich für die Interessen aller älteren Menschen ein. Weitere Informationen unter www.senioren-ammerland.net. Der Beirat unterstützt die Planung und Durchführung von Maßnahmen und Pro-



*Vorstand des Seniorenbeirats der Gemeinde Wiefelstede
(von links: Gotthard Schönbrunn, Renate Heerwagen, Helene Jörns,
Helmut Rademacher, Gerlinde Thierfeld, Willi Witte, Else Bartels,
Hans Müller)*

grammen für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Wiefelstede. Zum Aufgabenbereich gehören u. a.:

- Verkehrslenkung oder Beruhigung
- Einrichtung von altersgerechten Wohnungen der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft bzw. der Gemeinde Wiefelstede
- Errichtungen von Begegnungsstätten; Freizeitangebote und sonstige Programme
- Beteiligung bei der Durchführung gesetzlicher Regelungen und entsprechender Finanzierung daraus resultierender Aufgaben nach dem SGB XI

Behindertenbeirat für den Landkreis Ammerland

Ziel des Behindertenbeirates ist es, das Leben von und mit Menschen mit Behinderungen im Ammerland einfacher zu gestalten. Telefon: 04488 561330
www.ammerland.de/behindertenbeirat.php

Selbsthilfegruppen

Freie Fibromyalgie SHG Ammerland

Margit Kirchner, Am Schwimmbad 3, 26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 1571

Trauergesprächs-Kreis

Ev. Kirchengemeinde Wiefelstede, Telefon: 04402 60039

Hirn-Aneurysma-Erkrankungen

Gerd Janßen, Klattenhofstr. 5, Wiefelstede-Conneforde,
Telefon: 04456 899182, www.hirn-aneurysma-nord.de

Weitere Selbsthilfegruppen finden Sie bei REBEKA, Selbsthilfekontaktstelle Holljestr. 6, 26188 Edewecht
Telefon: 04405 4142

E-Mail: dorothee.rensen@paritaetischer.de

Medizinische Hilfen (Ärzte, Apotheken, soziale Einrichtungen)

Bezeichnung/Name/Anschrift	Telefon
Ärzte	
Arztpraxis Neidhardt, Dr. Holger, Fölsch, Anneliese, Metjendorf, Metjendorfer Landstr. 16, 26215 Wiefelstede	0441 770380
Facharzt für Allgemeinmedizin Kokemohr, Dr. M., Hauptstr. 15 B, 26215 Wiefelstede	04402 6444
Praktischer Arzt Scholz, Dr. Siegfried, Metjendorf, Metjendorfer Landstr. 6 A, 26215 Wiefelstede	0441 62602
Praktische Ärzte Kirsten, Dr. Heiko, Kirsten, Dr. Gudrun und Oertel, Dr. med. Doris, Am Esch 3, 26215 Wiefelstede	04402 6322
Praktische Ärzte Scholz, Dr. Siegfried und Henseler, Michael und Scholz, Simon u. Martin Hauptstr. 47a, 26215 Wiefelstede	Tel. bis 30.09.2014 04402 96810 Tel. ab 01.10.2014 04402 863500
Praxis für Allgemeinmedizin Kluge, Dr. med. Kirsten, Vogelsang, Ruth, Aka, Dr. med. U. und Seebode, Dr. med. S., Thienkamp 100, 26215 Wiefelstede	04402 972888
Arzt für Allgemeinmedizin Seidel, Dr. Frank, Hauptstr. 21, 26215 Wiefelstede	04402 960200
Fachärztin für Innere Medizin	
Siedenhans-Kokemohr, Dr. med. Eva-Katharina, Hauptstr. 15 B, 26215 Wiefelstede	04402 6223
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
Dirks, Reinhard, Hauptstr. 21, 26215 Wiefelstede	04402 60863
Apotheken	
Alte Apotheke (H.-M. Bretschneider), Hauptstr. 15 A, 26215 Wiefelstede	04402 6374
Ammerland-Apotheke (Ann-Katrin Kossendey), Hauptstr. 22, 26215 Wiefelstede	04402 9670-0
Metjendorfer-Apotheke (Manfred Scheppmann), Metjendorfer Landstr. 6 A, 26215 Wiefelstede	0441 61366
Hummel-Apotheke, Metjendorfer Landstr. 21, 26215 Wiefelstede	0441 99873950

Bezeichnung/Name/Anschrift	Telefon
Hospizdienst	
Ammerland Hospiz, Lange Str. 40, 26655 Westerstede, Internet: www.ammerland-hospiz.de	04488 506850
Hospizdienst Ammerland e. V. Lange Str. 9a, 26655 Westerstede, E-Mail: hospizdienst.ammerland@ewetel.net	04488 5207333
Krebsberatung	
Frau Bonin, Lange Str. 38, 26655 Westerstede, Internet: www.ammerlandklinik.de Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung	04488 50-3109
Logopädie	
Röbler, Heike, Hauptstr. 16 D, 26215 Wiefelstede	04402 961125
Massagepraxen/Physiotherapie/Krankengymnastik	
Ammerländer Therapie- u. Gesundheitszentrum Eden + Rogge, Hauptstr. 40, 26215 Wiefelstede	04402 695569
Baumann, H. und E., Physiotherapie, Georg-Theilmann-Str. 26, 26215 Wiefelstede	0441 682721
Börjes, I., Krankengymnastik, Hauptstr. 40 B, 26215 Wiefelstede	04402 60706
Büter, Ludger, Mühlenstr. 3, 26215 Wiefelstede	04402 6541
Eilers, Sabine und Frank, Massagepraxis, Hollener Str. 2a, 26215 Wiefelstede	04402 60066
Schwarting, Lothar, Therapiezentrum, Hauptstr. 14, 26215 Wiefelstede	04402 960100
Wehrkamp, Olaf, Physiotherapie, Mühlengrund 19 A, 26215 Wiefelstede	0441 62527
Wohlgemuth, D. und Beening A., Krankengymnastik, Alter Damm 13, 26215 Wiefelstede	04402 60705
Kranz, Lydia, Krankengymnastik, Am Ostkamp 25, 26215 Wiefelstede	0441 7705965
Psychotherapie	
Ganseforth, Dr. Elisabeth, Heidkamp, Königsberger Str. 8, 26215 Wiefelstede	0441 682926
Pflegeheime	
Alten- und Pflegeheim Carla Finck (12 Plätze), Am Esch 21, 26215 Wiefelstede	04402 60734
Patrineum Seniorenpflegeheim Wiefelstede GmbH (80 Plätze) Hauptstr. 15c, Am Esch 14 + 15, 26215 Wiefelstede, Internet: www.patrineum-pflege.de	04402 962-0
Seniorenresidenz „Mühlengrund“ GmbH (81 Plätze) Mühlengrund 32, 26215 Wiefelstede, E-Mail: altenpflegeheim-muehlengrund@swbarke.de Internet: www.seniorenwohnanlagen-bahrke.de	0441 3611730

Bezeichnung/Name/Anschrift	Telefon
Palliativstützpunkt Ammerland, Lange Str. 9 A, 26655 Westerstede E-Mail: info@palliativ-stuetzpunkt.de , Internet: www.palliativ-stuetzpunkt.de	04488 5208888
Seniorenbüros	
Seniorenbeirat der Gemeinde Wiefelstede Gotthard Schönbrunn, Metjendorf, Pohlstr. 34, 26215 Wiefelstede	0441 601680
Seniorenbüro Wiefelstede/Metjendorf, Mehrgenerationenhaus CASA Metjendorf Gotthard Schönbrunn	0441 36110235 0441 601680
Öffnungszeiten: dienstags 15:30 – 17:30 Uhr	
Suchtberatung	
Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes Westerstede Lange Str. 36, 26655 Westerstede Sprechzeiten: montags, mittwochs: 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr freitags: 08:30 – 12:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung!	04488 7609-36
Anton-Günther-Str. 8, 26180 Rastede Sprechzeiten: dienstags: 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung!	04402 939289
Tierärzte	
Praktischer Tierarzt Schomacker, Werner, Wiefelsteder Str. 31, Spohle, 26215 Wiefelstede	04458 666
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Wilms-Eilers, R. u. S. Dr. und Gleumes, O. u. T. Dres, T., Feldtange 18a, 26215 Wiefelstede	04402 960111
Schmidt, Dr. med. vet. Katja, Mühlengrund 19B, 26215 Wiefelstede	0441 96038338
Zahnärzte	
Benne Drs. & Partner, Gemeinschaftspraxis, Blumenstr. 1, 26215 Wiefelstede	04402 960169
Cold, MSc, Dr. Lars, Metjendorf, Buchenstr. 17, 26215 Wiefelstede	0441 67715
Ginis, Ann-Christin und Philipp, Hauptstr. 47a, 26215 Wiefelstede	04402 863530
Lichtner, Dr. Aribert, Hauptstr. 21, 26215 Wiefelstede	04402 60453
Sammann, Carsten, Hauptstr. 23, 26215 Wiefelstede	04402 6767
Weinrich, Olaf, Metjendorf, Mühlengrund 21, 26215 Wiefelstede	0441 2174880

Gesetzliche Betreuung

Ist ein Erwachsener auf Grund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht mehr in der Lage, seine Angelegenheiten ganz oder teilweise zu erledigen, kann eine Betreuung angeregt werden (BGB § 1896 Abs. 1). Die Betreuerinnen und Betreuer dürfen nur für die Aufgabenkreise bestellt werden, die der oder die Betroffene eigenständig nicht mehr erledigen kann (BGB § 1896 Abs. 2).

Die Betreuung wird vom Vormundschaftsgericht angeordnet. Betreuer können eine vertraute Person oder angestellte bzw. selbstständige Berufsbetreuer sein. In erster Linie wird eine vertraute Person aus dem Familien- oder Bekanntenkreis bestellt. Die Betreuerbestellung darf nicht länger als notwendig angeordnet werden. Spätestens nach sieben Jahren muss über eine Aufhebung oder Verlängerung vom Gericht erneut entschieden werden.

Die Fünf-Jahresfrist gilt nur noch für Beschlüsse, die vor dem 01.07.2007 ergangen sind. Für alle Fragen rund um die Betreuung kann die Betreuungsstelle im Jugendamt des Landkreises Ammerland angefragt werden. Die Beratung ist kostenlos. Bei Bedarf können auch Einzeltermine vereinbart werden.

Landkreis Ammerland Betreuungsstelle im Jugendamt

Leiter: Rainer Sluiter
Telefon: 04488 56-3010
Stellvertreter: Michael Koever
Telefon: 04488 56-3200
Ammerlandallee 12
26655 Westerstede

Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht ist eine Möglichkeit, Vorbereitungen für Erkrankungen zu treffen, die den Verlust von Selbstständigkeit und Unabhängigkeit nach sich ziehen. Eine Person des Vertrauens wird bevollmächtigt, allgemein oder beschränkt im Bedarfsfall die Geschäfte und Interessen wahrzunehmen. Durch die Erteilung einer Vorsorgevollmacht erübrigt sich ein gesetzliches Betreuungsverfahren. Der Bevollmächtigte hat eine freiere Stellung als ein Betreuer, der vom Gericht überwacht wird. Die Erteilung einer Vollmacht setzt besonderes Vertrauen voraus.

Um der Vorsorgevollmacht Durchsetzungskraft zu verleihen, sollte man sie notariell beglaubigen lassen. Dies ist nicht allgemein vorgeschrieben, aber juristisch dann erforderlich, wenn sie zum Erwerb oder zur Veräußerung von Grundstücken oder zur Aufnahme von Darlehen berechtigen soll, also in allen Angelegenheiten, die Bankgeschäfte betreffen. Die Vorsorgevollmacht sollte von Zeit zu Zeit auf ihre weitere Gültigkeit hin überprüft werden. Über Inhalt und Form der Vollmacht können Sie sich bei Rechtsanwälten, dem Betreuungsverein, dem Landkreis Ammerland oder dem Amtsgericht informieren.

Betreuungsverfügung

Die Betreuungsverfügung als Vorsorgemaßnahme kann Aussagen beinhalten zur Betreuerwahl, zu Wünschen und Gewohnheiten, die respektiert werden sollen, zur Auswahl eines Heim- oder Pflegeplatzes etc. Sie bedarf der Schriftform und muss im Betreuungsfall dem Vormundschaftsgericht vorliegen. Die Betreuungsverfügung ist für den Betreuer und das Gericht bindend, es sei denn, der Wunsch wurde zwischenzeitlich erkennbar aufgegeben oder ist für

einen der Beteiligten unzumutbar. Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Landkreis, beim Amtsgericht oder beim Betreuungsverein.

Patientenverfügung

Will ein Patient/eine Patientin im Falle, dass ein bewusstes, selbstständiges und menschenwürdiges Dasein nicht mehr zu erwarten ist, in Würde und Selbstbestimmung sterben und auf Maßnahmen der Intensivmedizin verzichten, so ist dies nach Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes möglich. Voraussetzung ist, dass dies in einer Patientenverfügung festgehalten wurde. In diesem Falle haben die behandelnden Ärzte den dort dargelegten Willen zu beachten und ggf. Maßnahmen zur künstlichen Lebensverlängerung einzustellen. In der Patientenverfügung bestimmt der Patient einen Menschen seines Vertrauens, der gegenüber den Ärzten auf die Respektierung des Willens achtet.

Den Vordruck einer Patientenverfügung erhalten Sie beim
Landkreis Ammerland
Betreuungsstelle
Ammerlandallee 12
26655 Westerstede

Rainer Sluiter
Telefon: 04488 56-3010
E-Mail: r.sluiter@ammerland.de

Testament

Niemand denkt gern ans Sterben. Um aber Streitigkeiten zwischen den Hinterbliebenen zu vermeiden, sollten Sie ein Testament verfassen. Das sollten Sie auch dann tun, wenn Sie meinen, dass es nichts zu vererben gibt. Mit dem Testament wird sichergestellt, dass Ihre Wertgegenstände nach Ihren Wünschen verteilt werden. Wurde jedoch kein Testament verfasst oder ist es ungültig, so wird die Erbschaft nach der gesetzlichen Erbfolge verteilt.

Ob ein „Öffentliches“, das heißt „notarielles“, ein „vollständig eigenhändig geschriebenes Testament“ oder ein „Gemeinsames Testament“ für Sie das Richtige ist, darüber informiert ausführlich die Broschüre „Vererben – erben“ mit vielen Hinweisen und Musterinformationen. Sie ist kostenlos zu erhalten bei:

Niedersächsisches Justizministerium
Waterlooplatz 1, 30169 Hannover
Telefon: 0511 120-0



Hadrich · Niemann · Schmoldt
Rechtsanwälte und Notare

- Büro Wiefelstede
Hauptstraße 23 · 26215 Wiefelstede
Tel. 04402/6186 · Fax 04402/6187
www.rae-wiefelstede.de · info@rae-wiefelstede.de
- Büro Rastede
Raiffeisenstraße 16 · 26180 Rastede
Tel. 04402/9100-0 · Fax 04402/9100-19
www.ra-hadrich.de · info@ra-hadrich.de

Noch ein Tipp:

Bewahren Sie alle wichtigen Unterlagen in einer Dokumentenmappe auf.

Dazu zählen:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde oder Familienstammbuch
- Rentenbescheide
- Sparbücher
- Versicherungspolizen
- Testament
- Betreuungsverfügung/Vorsorgevollmacht/
Patientenverfügung.



Vorbereitung des Frühstücks im CASA

Und fast genau so wichtig: Sagen Sie einer Person Ihres Vertrauens unbedingt, wo sich für den Fall des Falles die Dokumentenmappe befindet!

Beratungsstellen

Sozialverbände

Vdk Wiefelstede-Metjendorf

Hans Müller, Kleiberg 21, 21215 Wiefelstede

Telefon: 04402 60796

Beratung jeden 1. Montag im Monat im Rathaus Wiefelstede
9:00 – 11:00 Uhr

SoVD Metjendorf

Helene Jörns

Fichtenstr. 9, 26215 Wiefelstede, Telefon: 0441 99877712

SoVD Wiefelstede

Johann Klarmann, Torfweg 1, 26215 Wiefelstede-Spohle

Telefon: 04458 918026

Beratung jeden 1. Dienstag im Monat
in Wiefelstede, Gasthaus Rabe ab 9:00 Uhr,
in Metjendorf, ev. Gemeindezentrum ab 11:00 Uhr

Telefonseelsorge

Entlastungsgespräche rund um die Uhr bietet auch die Telefonseelsorge. Der Anruf ist kostenlos. Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Pflege-Notruftelefon Niedersachsen

Unter der landesweiten Servicenummer 0180 2000872 ist das Pflege-Notruftelefon Niedersachsen erreichbar. Das keiner

Behörde oder Einrichtung unterstellte Pflege-Notruftelefon berät Pflegebedürftige, Angehörige und Pflegekräfte, unterstützt sie bei der Konfliktlösung und vermittelt weiterführende Hilfen. Alle Anrufe werden vertraulich und auf Wunsch anonym behandelt. Das Pflege-Notruftelefon ist erreichbar: Montag bis Donnerstag von 9:00 – 16:00 Uhr und Freitag von 9:00 – 13:00 Uhr, außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Ansprechpartnerin:

Meike Janßen M.A., Sozialpsychologin und Juristin beim **Sozialverband Deutschland e. V. (SoVD)**

Landesverband Niedersachsen

Herschelstr. 31, 30159 Hannover

Telefon: 0511 70148-0, Telefax: 0511 70148-70

AWO Ortsverein Metjendorf

Mühlenstr. 51 W, 26180 Rastede

Ansprechpartner: Matthias Arndt

Handy: 0176 44667050

E-Mail: matthias.arndt@ewetel.net

Internet: www.awo-ov-metjendorf.de

Die Arbeiterwohlfahrt dient allen Menschen zur Information, Beratung, Vermittlung von Diensten, der Begegnung, Kommunikation und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Sie bietet Beratungen bei persönlichen Problemen aller Art, Informationen über Hilfen, Heime, Vergünstigungen, Wohnungsanpassungen, betreutes Wohnen und vieles mehr! Darüber hinaus finden Sie Informationsbroschüren und Literatur zu den unterschiedlichsten Themen.

Der Ortsverein Metjendorf der Arbeiterwohlfahrt

- veranstaltet Clubnachmittage für die mittlere und ältere Generation

- führt seit Jahren monatliche Wanderungen durch
- bietet jährlich eine Kohlfahrt, Fahrradtouren und Wanderfreizeiten an
- beteiligt sich an der Ferienpassaktion der Jugendpflege Wiefelstede.

Der Ortsverein ist auch Ansprechpartner und Vermittler zu Angeboten des Kreis- und Bezirksverbandes. Zum Beispiel:

- für Erholungsmaßnahmen von Senioren und Familien
- häusliche Pflege
- zur Schuldnerberatung
- bei der Suche nach Seniorenwohnungen bzw. Pflegeplätzen



Wassergymnastik Freibad Neuenkrüge

Ambulante Hilfen

Ambulante Pflegedienste

Die ambulanten Pflegedienste bieten Hilfen für pflegebedürftige Menschen an, die zu Hause versorgt werden. Hierzu zählen neben den pflegerischen auch hauswirtschaftliche Leistungen sowie die Beratung für Angehörige.

Die Leistungen der Pflegedienste erfolgen grundsätzlich gegen Entgelt, werden aber in vielen Fällen ganz oder teilweise von den Pflegekassen übernommen (vgl. auch Seite 20). Reicht dies nicht aus, können unter bestimmten Voraussetzungen zusätzliche Leistungen beim Sozialamt beantragt werden.

Gemeinde Wiefelstede, Sozialamt
Kirchstr. 10, 26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 965251

Pflegedienste

Diakoniestation Wiefelstede / Metjendorf
Kirchstr. 8
26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 960940

PAP – Private Ambulante Pflegehilfe GbR
Mühlenstr. 3
26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 696939

Ammerländer Pflegedienst
Lübecker Str. 4
26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 5953930

Hausnotrufsysteme

Hausnotrufsysteme sind elektronische Meldesysteme, die zusätzlich zum Telefon geschaltet sind.

In Notsituationen kann der Hilfebedürftige dann einen Notruf an eine Notrufzentrale bzw. an eine Betreuungsperson absetzen.

Auch dann, wenn der Betroffene nicht mehr sprechen kann, sendet das Hausnotrufgerät eine eindeutige Kennung an die angerufene Stelle. Dort weiß man dann sofort, wer den Notruf abgegeben hat.

Die Inanspruchnahme eines Hausnotrufgerätes setzt voraus, dass Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung bestehen, wobei die Pflegestufe nicht entscheidend ist. Hausnotrufsysteme können auch als private Dienstleistung geordert werden.

Die Finanzierung kann durch die Pflegeversicherung übernommen werden für Pflegebedürftige, die allein leben oder meist allein sind, mit handelsüblichen Telefonen keinen Hilferuf absetzen können und bei denen es jederzeit zu einer lebensbedrohlichen Zustandsverschlechterung kommen kann.

Anbieter von Hausnotrufsystemen in der näheren Umgebung:

Wiecomtel GmbH
Hauptstr. 46
26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 98380

Mobile Dienstleistungen

Frisöre und Fußpflege

Frisöre und Fußpflege bieten ihre Dienstleistungen auf Anfrage auch für zu Hause an.

Der Podologe grenzt sich als medizinischer Fußpfleger von den kosmetischen Berufen rund um den Fuß ab. Durch die neue geschützte Berufsbezeichnung ist für den Interessenten erkennbar, dass es sich hier um eine ausgebildete Fachkraft handelt. Fußpfleger/innen kommen teilweise auf Anfrage ebenfalls ins Haus. Ansprechpartner: siehe Telefonverzeichnis

Entlastender Dienst für pflegende Angehörige

Die Sozialstationen bieten die Betreuung eines kranken Familienmitgliedes für 2-3 Stunden wöchentlich zu festen Zeiten an. Die Helferinnen und Helfer sind ausgebildet und werden begleitet. Im Notfall ist eine Fachkraft von der Sozialstation erreichbar.

Die Kosten für die Pflege können bei der Pflegeversicherung geltend gemacht werden. Der Dienst ist als niederschwelliges Angebot von der Krankenkasse anerkannt.

Einkaufsdienste

Auf Anfrage sind häufig Geschäfte bereit, regelmäßig den Einkaufsbedarf zusammen zu stellen und teilweise auch zu liefern.

Tageszeitungsservice / Eine Zeitung zum Hören

Sehbehinderte und Blinde haben oft keine Chance, das lokale und kommunale Tagesgeschehen zu verfolgen. Ihnen fehlen

die Nachrichten aus der Presse. Man kann solche Informationen auch hören. Eine Redaktion stellt jede Woche Texte aus der „Nordwest-Zeitung“ zusammen und spricht sie auf Tonträger.

Ansprechpartner:

Argola Töllner, 26131 Oldenburg

Telefon: 0441 503165



EDEKA Wiefelstede
Mühlenstr. 2a · Tel.: 0 44 02 - 6 96 71 70



**Frische Vitamine „tanken“
wir am liebsten dort, wo
wir ausgezeichnet
einkaufen können.**

**Dieser Markt ist mit dem Qualitätszeichen
„Generationenfreundliches Einkaufen“
ausgezeichnet. Ein Gewinn für alle!**

**Ausgezeichnet
Generationenfreundlich**

Wir ♥ Lebensmittel.

Finanzielle Hilfen

Leistungen der Krankenkasse

Leistungen der Krankenkasse bedürfen der ärztlichen Verordnung. Erster Ansprechpartner ist der Hausarzt. Da Änderungen zur gesetzlichen Pflegeversicherung immer wieder diskutiert werden, sollte man sich über die finanziellen Leistungen zu Pflegefragen bei der jeweiligen Krankenkasse erkundigen. Nachfolgend einige Leistungen, die für die häusliche Krankenpflege von Interesse sein könnten. Die Pflegereform vom Mai 2014 hat ab 2015 verbesserte Leistungen erbracht. Diese sind hier bereits berücksichtigt.

- **Häusliche Krankenpflege**

Anstelle einer Krankenhauspflege kann eine häusliche Krankenpflege von der Krankenkasse übernommen werden. Hier ist ein Eigenanteil von 10 % der Kosten für maximal 28 Tage zu leisten sowie 10,00 € pro ärztlicher Verordnung.

- **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Haushaltshilfe wird Alleinstehenden gewährt bei akuter Erkrankung, häuslicher Krankenpflege oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung. Der maximale Anspruch besteht höchstens für vier Wochen. Für jeden Kalender-



Sanitätshaus · Orthopädietechnik · Rehathechnik



Mühlenstraße 3
26215 Wiefelstede
Fon: 04402 972 99 01 • Fax: 04402 972 55 86 • www.ot-wiggers.de

Mini Crosser

Elektromobile

0441 - 2069910



Service schafft Vertrauen

www.minicrosser.info

E-MOBILE
 PFLEGE BETTEN
 BADEWANNENLIFTER
 TOILETTENSTÜHLE
 EINLEGERAHMEN
 BANDAGEN
 HANDSTÖCKE
 ANTIKUBITUSHILFSMITTEL
 TOILETTENSITZERHÖHUNG
 UNTERARMGEHSTÜTZEN
 SITZSCHALEN
 BRUSTPROTHESEN
 WÄRMEWÄSCHE
 HALTEGRIFFE
 ORTHESEN
 PROTHESEN
 ELEKTROROLLSTÜHLE
 KOMPRESSIONSTHERAPIE
 ROLLSTÜHLE
 ROLLATOREN
 EINLAGEN

tag der Leistungsanspruchnahme ist eine Zuzahlung in Höhe von 10 % des täglichen von der Krankenkasse zu leistenden Betrages der Haushaltshilfe zu entrichten. In der Regel mindestens 5,00 € und höchstens 10,00 €.

• Gesetzliche Zuzahlungen, z. B. Hilfsmittel

Bei Medikamenten und Hilfsmitteln wie Prothesen, Rollstühlen, orthopädischen Schuhen ist eine Zuzahlung von 10 % des Verkaufspreises zu leisten. Besonders preiswerte Medikamente, vor allem Generika, sind von der Zuzahlung befreit. Bei Pflegehilfsmitteln, die nicht leihweise überlassen werden, beträgt die Zuzahlung höchstens 60,00 € pro Quartal.

• Heilmittel

Heilmittel sind Massagen, Bäder, Krankengymnastik, Ergotherapie und Logopädie. Es ist eine Zuzahlung von 10 % der Gesamtkosten sowie 10,00 € pro ärztlicher Verordnung zu leisten.

• Härtefallregelung / Zuzahlungsregelung

Durch die Gesundheitsreformen werden die Versicherten stärker als bisher an den Krankheitskosten beteiligt. Die Zuzahlungen, die ein Versicherter seit 2004 leisten muss, dürfen zwei Prozent der jährlichen Bruttoeinnahmen nicht übersteigen. Für Angehörige, die im gemeinsamen Haushalt leben, werden bei der Einkommenshöhe des Familienhaushalts Freibeträge berücksichtigt. Für chronisch Kranke, die wegen derselben schwerwiegenden Krankheit in Dauerbehandlung sind, liegt die Belastungsgrenze bei einem Prozent der Bruttoeinnahmen.

Heben Sie jede Quittung auf! Wenn die Zuzahlungen die persönliche Belastungsgrenze erreicht haben, sollten Sie sich an Ihre Krankenkasse wenden, die prüft, ob Sie für den Rest des

Seniorenresidenz
Mühlengrund GmbH

Kurzzeit- und Verhinderungspflege?
Jetzt informieren!

Sie suchen einen Pflegeplatz in Oldenburg und Umgebung?

Bei uns wohnen Sie in familiärer Atmosphäre - umgeben von einer herrlichen Gartenanlage!

Ihr mtl. Eigenanteil bei stationärer Pflege/Einzelzimmer*:

Pflegestufe G/0	1.701,69 €	Pflegestufe I	1.170,89 €
Pflegestufe II	1.270,19 €	Pflegestufe III	1.350,55 €

*Nach Abzug des Pflegekassenanteils

Mühlengrund 32 · 26215 Wiefelstede · Tel.: 04 41 / **36 11 73-0**

www.seniorenwohnanlagen-bahrke.de

Jahres von Zuzahlungen befreit werden können. (Stand Mai 2014)

Ein Patient gilt als schwerwiegend chronisch krank, wenn er wenigstens ein Jahr lang mindestens einmal pro Quartal ärztlich behandelt wurde (Dauerbehandlung) und eines der folgenden Merkmale vorhanden ist:

- Es liegt eine Pflegebedürftigkeit der Pflegestufe 2 oder 3 nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XI, § 15 vor.
- Es liegt ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 60 % nach § 30 Bundesversorgungsgesetz (BVG) vor oder eine Erwerbsminderung von mindestens 60 %.
- Es ist eine kontinuierliche medizinische Versorgung zu erwarten.

Leistungen der Pflegekasse (Krankenkasse)

Die Pflegeversicherung betrifft alle. Jeder ist bei der Pflegekasse pflichtversichert, da jeder vom Risiko der Pflegebedürftigkeit betroffen sein kann.

Das Pflegeversicherungsgesetz will neben der Absicherung der Pflegebedürftigen auch eine Basis für die soziale Sicherung der Pflegeperson schaffen.

Für Leistungen aus der Pflegekasse muss ein Antrag bei der zuständigen Kasse gestellt werden. Antragsvordrucke sind bei der Pflegekasse erhältlich.

Eine Pflegebedürftigkeit wird im Zusammenhang eines Hausbesuches durch den medizinischen Dienst ermittelt. Voraussetzung für eine Einstufung ist eine voraussichtliche Pflegebedürftigkeit von mindestens sechs Monaten.

Der medizinische Dienst beurteilt das persönliche Ausmaß der Pflegebedürftigkeit. Die Pflegekasse trifft auf Grund des Gutachtens die Entscheidung über Pflegebedürftigkeit und Pflegestufe.

Psychisch kranke und verwirrte Menschen in der Pflege

Finanzielle Hilfe für qualitätsgesicherte Betreuungsleistungen in Höhe von bis zu 100,00 € (Grundbetrag) oder 200,00 € (erhöhter Betrag) je Kalendermonat können Personen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen in Anspruch nehmen, wenn sie einen erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung dauerhaft – für mindestens 6 Monate – haben.

Dieser Anspruch besteht für

1. Pflegebedürftige der Pflegestufen I, II und III sowie
2. Personen, die einen Hilfebedarf im Bereich der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung haben, der nicht das Ausmaß der Pflegestufe I erreicht (**Pflegestufe 0**).

Für Leistungen nach dem Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz ist ein Antrag bei der zuständigen Pflegekasse zu stellen.

Nach dem Pflegeneuausrichtungsgesetz (PNG) vom 30.10.2012 erhalten Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz, die keiner der drei Pflegestufen zugeordnet sind, das sind vor allem an Demenz erkrankte Menschen, zusätzlich zu den bisherigen Betreuungsleistungen (siehe oben) ab 01.01.2013 Pflegegeld oder Pflegesachleistungen (Hilfe von Pflegediensten) oder eine Kombination aus beiden (Kombinationsleistung). Das Pflegegeld beträgt hierbei 123 € im Monat (Pflegestufe 0). In den Pflegestufen I und II wird für diese Personen der bisherige Betrag des Pflegegeldes aufgestockt. Er liegt bei monatlich 316 € in Pflegestufe I und bei 545 € in Pflegestufe II. (siehe Tabelle) Zudem können bereits in der Pflegestufe 0 Verhinderungspflege sowie Pflegehilfsmittel und Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes in Anspruch genommen werden.

Pflegestufen (SGB IX, § 15)

Pflegestufe I: erheblich pflegebedürftig

Pflegebedürftige der Pflegestufe I sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Be-

reichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

Der Zeitaufwand muss wöchentlich im Tagesdurchschnitt mindestens 90 Minuten betragen, davon müssen auf die Grundpflege mehr als 45 Minuten entfallen. Rest: hauswirtschaftliche Versorgung

Pflegestufe II: schwerpflegebedürftig

Pflegebedürftige der Pflegestufe II sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

Der Zeitaufwand muss mindestens drei Stunden betragen, davon müssen auf die Grundpflege mindestens zwei Stunden entfallen. Rest: hauswirtschaftliche Versorgung

Pflegestufe III: schwerstpflegebedürftig

Pflegebedürftige der Pflegestufe III sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

Der Zeitaufwand muss mindestens fünf Stunden betragen, davon müssen auf die Grundpflege mindestens vier Stunden entfallen. Rest: hauswirtschaftliche Versorgung

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Leistungen der Pflegeversicherung (Stand Mai 2014).

1. Pflegesachleistung (Tag- und Nachtpflege) (Sozialgesetzbuch (SGB) XI, 36, § 41)

Unter Tages- und Nachtpflege (teilstationäre Versorgung)

versteht man die zeitweise Betreuung im Tagesverlauf in einer Pflegeeinrichtung.

Ab dem 1. Januar 2015 können die Leistungen der Tages- und Nachtpflege neben der ambulanten Pflegesachleistung/ dem Pflegegeld in vollem Umfang in Anspruch genommen werden.

Der Pflegebedürftige hat Anspruch auf Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch Leistungserbringer, mit denen die Pflegekasse Versorgungsverträge geschlossen hat, z. B. private Pflegedienste, Sozialstationen.

Für Sachleistungen stehen die in der Tabelle in Nr. 5 angegebenen monatlichen Beträge zur Verfügung.

Bei Nichtausschöpfung der Beträge kann ein anteiliges Pflegegeld gezahlt werden.



Diakoniestation Wiefelstede/Metjendorf

Kirchstr. 8 · 26215 Wiefelstede

Tel.: 0 44 02/ 96 09 40

Fax: 0 44 02/ 96 02 49

**Fachgerechte Pflege und
Betreuung zu Hause und zu
jeder Zeit**

2. Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfe (SGB XI, § 37)

Die Pflege erfolgt hier durch Privatpersonen. Bedingung: Beratungsbesuch durch einen professionellen Pflegedienst, Pflegestufe I und II jeweils halbjährlich, Pflegestufe III vierteljährlich. Die monatlichen Kosten trägt die Pflegekasse. Die Leistungen der Pflegekasse: siehe Tabelle Nr. 1.

3. Verhinderungspflege (SGB XI, § 39)

Macht die private Pflegeperson Urlaub oder ist sie durch Krankheit vorübergehend an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten einer Ersatzpflege für längstens vier Wochen je Kalenderjahr, die sogenannte Verhinderungspflege. Ein Anspruch auf Verhinderungspflege besteht aber erst, nachdem die Pflegeperson den Pflegebedürftigen mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat. Seit dem 1. Januar 2013 können auch Versicherte mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz in der Pflegestufe 0 Leistungen der Verhinderungspflege in Anspruch nehmen.

Wird die Verhinderungspflege von einer erwerbsmäßig tätigen Person oder einem ambulanten Pflegedienst übernommen, beläuft sich die Leistung auf bis zu 1.612 € (in 2014: 1.550 €) je Kalenderjahr. (Siehe Tabelle Nr. 3)

Ab dem 1. Januar 2015 ist eine Ersatzpflege bis zu 6 Wochen pro Kalenderjahr möglich. Außerdem kann bis zu 50 % des Leistungsbetrags für Kurzzeitpflege (das sind bis zu 806 Euro) künftig zusätzlich für Verhinderungspflege ausgegeben werden. Verhinderungspflege kann dadurch auf max. 150 % des bisherigen Betrages ausgeweitet werden. Der für die Verhinderungspflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Kurzzeitpflege angerechnet.

Bei einer Ersatzpflege durch nahe Angehörige wird die Verhinderungspflege auch ab 1. Januar 2015 auf bis zu 6 Wochen im Kalenderjahr ausgedehnt. Die Aufwendungen sind grundsätzlich auf den 1,5fachen Betrag des Pflegegeldes der festgelegten Pflegestufe beschränkt.

4. Pflegehilfsmittel, technische Hilfen und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (SGB XI, § 40)

„Pflegebedürftige haben Anspruch auf Versorgung mit Pflegehilfsmitteln, die zur Erleichterung der Pflege oder zur Linderung der Beschwerden des Pflegebedürftigen beitragen oder ihm eine selbstständigere Lebensführung ermöglichen, soweit die Hilfsmittel nicht wegen Krankheit oder Behinderung von der Krankenversicherung oder anderen zuständigen Leistungsträgern zu leisten sind.

Die Pflegekasse unterscheidet:

- Technische Pflegehilfsmittel wie beispielsweise ein Pflegebett, Lagerungshilfen oder ein Notrufsystem. Zu den Kosten muss der Pflegebedürftige einen Eigenanteil von 10 Prozent, maximal jedoch 25 € zuzahlen.
- Verbrauchsprodukte wie z. B. Einmalhandschuhe oder Bettelagen. Diese Kosten werden bis zu 40 € (in 2014: 31 €) pro Monat von der Pflegekasse erstattet.

Die Pflegekasse überprüft die Notwendigkeit der Versorgung mit den beantragten Pflegehilfsmitteln unter Beteiligung einer Pflegefachkraft oder des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK). (SGB XI § 40 Abs. 1)

Werden Rollstühle oder Gehhilfen ärztlich verordnet, tragen Krankenkasse oder ggf. das Sozialamt die Kosten.

Vor Anschaffung von Rollstühlen, Krankenbetten etc. sollte mit der Krankenkasse bzw. Pflegekasse gesprochen werden, die einige Hilfsmittel auch verleihen.

„Die Pflegekassen können subsidiär (unterstützend) finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes des Pflegebedürftigen gewähren, beispielsweise für technische Hilfen im Haushalt oder für bauliche Maßnahmen, die einer alten- bzw. pflegerechten Anpassung von Wohnungen dienen, (...)“ (SGB XI § 40 Abs. 4) Die Pflegekasse zahlt bis zu 4.000 € (in 2014: 2.557 €) je Maßnahme. Bevor man mit der Anpassung des Wohnumfeldes beginnt, sollte unbedingt ein Antrag bei der Pflegekasse gestellt und der Bescheid abgewartet werden.

5. Kurzzeitpflege (SGB XI, § 42)

Kurzzeitpflege soll pflegende Angehörige vorübergehend entlasten, wenn weder häusliche Pflege noch teilstationäre Pflege möglich ist.

In der Kurzzeitpflege werden pflegebedürftige Menschen für längstens vier Wochen im Kalenderjahr vollstationär versorgt.

Eine Einstufung in mindestens Pflegestufe I muss vorliegen. Die Pflegekasse übernimmt für die Pflege in einer vollstationären Einrichtung max. 1.612,00 € (in 2014: 1.550 €) pro Jahr. (Siehe Tabelle Nr. 4) Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionskosten trägt der Pflegebedürftige.

Ab dem 1. Januar 2015 wird gesetzlich klargestellt, dass der im Kalenderjahr bestehende, noch nicht verbrauchte Leistungsbetrag für Verhinderungspflege auch für Leistungen der Kurzzeitpflege eingesetzt werden kann. Dadurch kann der Leistungsbetrag der Kurzzeitpflege maximal verdoppelt werden; parallel kann auch die Zeit für die Inanspruchnahme von 4 auf bis zu 8 Wochen ausgeweitet werden. Der für die Kurzzeitpflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Verhinderungspflege angerechnet.

6. Vollstationäre Pflege (SGB XI, § 43)

Die Pflegekasse übernimmt monatlich die in der Tabelle unter Nr. 6 genannten Beträge.

7. Pflege in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe (SGB XI, § 43a)

Die Pflegekasse übernimmt unter bestimmten Voraussetzungen in den Pflegestufen I, II und III bis zu 266,00 € (in 2014: 256,00 €) monatlich.

8. Leistungen für Pflegepersonen (SGB XI, § 44)

Leistungen zur sozialen Absicherung der Pflegepersonen: z. B. Rentenversicherungsbeiträge, gesetzliche Unfallversicherung, Unterhaltsgeld bei Teilnahme an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung

9. Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen (SGB XI, § 45)

Die Pflegekassen sollen Schulungskurse unentgeltlich anbieten, um ein soziales Engagement zu fördern und die Pflege zu erleichtern.



Badesee in Conneforde

Pflegeversicherung ab 2015 im Überblick

(Beträge in den Klammern gelten für 2014)

Art der Pflege	Leistungen der Pflegeversicherung	Pflegestufe 0 Erheblicher allgemeiner Betreuungsbedarf	Pflegestufe I Erheblich Pflegebedürftige	Pflegestufe II Schwerglege- bedürftige	Pflegestufe III Schwerstpflege- bedürftige (in Härtefällen)
1 Häusliche Pflege von rein körperlich bedürftigen Menschen	Pflegegeld € monatlich	--	244 (235)	458 (440)	728 (700)
	Pflegesachleistung bis zu € monatlich	--	468 (450)	1.144 (1.100)	1.612 (1.550) <i>Härtefall</i> 1.995 (1.918)
2 Häusliche Pflege von Versicherten mit erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf	Pflegegeld € monatlich	123 (120)	316 (305)	545 (525)	728 (700)
	Pflegesachleistung bis zu € monatlich	231 (225)	689 (665)	1.298 (1.250)	1.612 (1.550) <i>Härtefall</i> 1.995 (1.918)
3 Verhinderungspflege	Pflegeaufwendungen für bis zu 6 Wochen (4 Wochen) im Kalender-Jahr bis zu €	--	235	440	700
	durch nahe Angehörige	120	305	525	700
	durch sonstige Personen	1.612 (1.550)	1.612 (1.550)	1.612 (1.550)	1.612 (1.550)
4 Kurzzeitpflege	Pflegeaufwendungen bis zu 4 Wochen im Jahr, bis zu € im Jahr	--	1.612 (1.550)	1.612 (1.550)	1.612 (1.550)
5 Teilstationäre Tages- und Nachtpflege	Pflegeaufwendungen bis zu € monatlich mit Demenz	--	468 (450)	1.144 (1.100)	1.612 (1.550)
		231	689 (450)	1.298 (450)	1.612 (1.550)
6 Vollstationäre Pflege	Pflegeaufwendungen pauschal € monatlich	--	1.064 (1.023)	1.330 (1.279)	1.612 (1.550) <i>Härtefall</i> 1.995 (1.918)

Hilfen für Menschen mit Behinderung

Behinderte Menschen sollen ihr Leben möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich führen können. Dabei unterstützt sie das Teilhabe- und Leistungssystem. Und auch den besonderen Bedürfnissen trägt das Sozialgesetzbuch IX Rechnung.

Schwerbehindertenausweis

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht.

Behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung 50 % beträgt, gelten als schwerbehindert.

Der Schwerbehindertenausweis ermöglicht je nach Grad der Behinderung eine Anzahl von Vergünstigungen und Rechten.

Folgende Nachteilsausgleiche sind möglich:

- Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren (RF-Merkzeichen)
- Steuerliche Erleichterungen
- Kfz-Steuer-Vergünstigung
- Freifahrt im öffentlichen Personennahverkehr, Fernverkehr
- Mehrbedarfsanerkennung bei Sozialhilfebezug
- Vorzeitige flexible Altersrente
- Höhere Freibeträge beim Wohngeldbezug
- Nutzung von Schwerbehindertenparkplätzen etc.

Erstantrag:

Niedersächsisches Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie
Außenstelle Oldenburg
Moslestr. 1, 26122 Oldenburg
Telefon: 0441 2229-0
Telefax: 0441 2229218

Antragsformulare und Verlängerungsanträge sind im Bürgerbüro des Wiefelsteder Rathauses zu erhalten.

Parkausweise für Schwerbehindertenparkplätze können beim Landkreis Ammerland beantragt werden:

Ansprechpartner:

Landkreis Ammerland – Straßenverkehrsbehörde
Frau Jelten, Telefon: 04488 561060
Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede

Telefonsozialanschluss

Die Telekom gewährt unter bestimmten Voraussetzungen Ermäßigungen. Anträge sind bei allen Niederlassungen und T-Punkten erhältlich. Telefon: 0800 3301000 (kostenlos)

Wohngeld

Der Staat hilft Geringverdienern oder Einkommensschwachen die Kosten der Unterkunft zu tragen. Antragsvordrucke sind im Bürgerbüro des Wiefelsteder Rathauses erhältlich.

Ansprechpartner:

Landkreis Ammerland – Wohngeldstelle
Frau Cordes
Telefon: 04488 56-1620
Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede

Unterstützung durch Sozialhilfe

Sozialhilfeleistungen werden immer nachrangig gewährt. Vorab sind alle Leistungen anderer Träger (Krankenkassen, Pflegeversicherung, Unfallversicherung, Arbeitslosen- und Rentenversicherung etc.) in Anspruch zu nehmen. Eigene Leistungen oder die Hilfe der Familie sind vorrangig. Wo diese Hilfen nicht möglich sind, erhält der Bedürftige Hilfe zum Lebensunterhalt. Die Bewilligung ist immer eine Einzelfallentscheidung.

Ansprechpartner:

Gemeinde Wiefelstede, Kirchstr. 10

Fachdienst Soziale Hilfen

Telefon: 04402 965-253, Zimmer 1

Telefon: 04402 965-258, Zimmer 4

Telefon: 04402 965-252, Zimmer 2

Telefon: 04402 965-257, Zimmer 4

Grundsicherung

Zum 01.01.2003 wurde die Grundsicherung als neue – einkommens- und vermögensabhängige – soziale Leistung für Rentner und erwerbsgeminderte Personen eingeführt. Anspruchsberechtigt nach dem SGB XII Kap. 4 sind Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die die Rentenaltersgrenze erreicht haben oder älter als 18 Jahre dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Die Grundsicherung ist keine Sozialhilfe. Sie ist bedarfsorientiert gestaltet, im Gegensatz zur Sozialhilfe werden aber Kinder bzw. Eltern grundsätzlich nicht zum Unterhalt herangezogen (SGB XII, 3. Kapitel). Verfügt jedoch ein Kind oder verfügen die Eltern gemeinsam über ein steuerrechtliches Gesamteinkommen von mehr als 100.000,00 € jährlich, besteht kein Anspruch. Grundsicherung wird nur auf Antrag ab dem Be-

ginn des Antragsmonats und im Regelfall für die Dauer eines Jahres gewährt.

Es wird zunächst einmal ein Bedarf festgelegt, der Folgendes umfasst:

- den für den Anspruchsberechtigten jeweils maßgebenden Regelbedarf nach dem SGB XII (z. Zt. für alleinstehende Personen 391,00 € / Stand 01.01.2014)
- die angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, sofern sie zu zahlen sind
- einen Mehrbedarf bei Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen „G“ und „a G“

Von diesem Bedarf werden das eigene Einkommen sowie das Einkommen des nicht getrennt lebenden Ehegatten oder Lebenspartners abgezogen. Die Differenz wird als Grundsicherung gezahlt. Übersteigt das Einkommen den Grundsicherungsbedarf, kommt eine Leistung nicht in Frage.

Anträge und Ansprechpartner:

Gemeinde Wiefelstede, Kirchstr. 10

Fachdienst Soziale Hilfen

Telefon: 04402 965-253, Zimmer 1

Telefon: 04402 965-258, Zimmer 4

Telefon: 04402 965-252, Zimmer 2

Telefon: 04402 965-257, Zimmer 4

Bewohner von Heimen und sonstigen vollstationären Einrichtungen stellen den Antrag bitte beim Landkreis Ammerland

Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede

Ansprechpartner:

Herr Hobbiebrunken, Telefon: 04488 561370

Frau Leonhard, Telefon: 04488 561380

Wohnen im Alter

Alten- und Pflegeheime

In der Gemeinde Wiefelstede gibt es drei Alten- und Pflegeheime. Wichtig ist, sich frühzeitig um einen Heimplatz zu bemühen. Schauen Sie sich nach Möglichkeit mit dem Betroffenen die Heime an.

Bei chronisch Kranken oder pflegebedürftigen Menschen muss die Kostenübernahme mit der Pflegekasse abgeklärt werden.

Sollten die Leistungen der Pflegekasse und die eigenen finanziellen Möglichkeiten nicht ausreichen, kann beim Sozialamt ein Antrag auf anteilige Kostenübernahme gestellt werden.

Folgende Pflegeeinrichtungen finden Sie in unserer Gemeinde:

- **Alten- und Pflegeheim Finck**
Am Esch 21, 26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 60734
- **Seniorenresidenz „Mühlengrund“ GmbH**
Mühlengrund 32, 26215 Wiefelstede-Metjendorf
Telefon: 0441 3611730
E-Mail: altenpflegeheim-muehlengrund@swbarke.de
Internet: www.seniorenwohnanlagen-bahrke.de
- **Patrineum – Seniorenzentrum Wiefelstede GmbH**
Hauptstr. 15c / Am Esch 14 und 15, 26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 9620
Internet: www.patrineum-pflege.de

Altenwohnungen

In der Gemeinde Wiefelstede gibt es in Wiefelstede 50 und in Metjendorf/Ofenerfeld 16 Altenwohnungen.

Die Belegung erfolgt durch die
Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH (AWG)
Bahnhofstr. 7
26655 Westerstede
Telefon: 04488 84640
E-Mail: info@ammerlaender-wohnungsbau.de
Internet: www.ammerlaender-wohnungsbau.de



Adventszeit im Hof Kleiberg

Rehabilitation

Nach einem Unfall oder einer Erkrankung wie Herzinfarkt oder Schlaganfall helfen Krankengymnastik, Logopädie oder Ergotherapie bei der Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität. Alle Behandlungsmaßnahmen müssen vom Arzt verordnet werden.

Krankengymnastik

Die Krankengymnastik dient der Wiederherstellung von Mobilität und Beweglichkeit.

**Seniorengerechte Kurse,
auch an Geräten**



Hollen

Bei Notwendigkeit sind auch Hausbesuche möglich, die aber extra verordnet werden müssen. Anschriften siehe Seite 6.

Logopädie

Eine logopädische Behandlung umfasst je nach Bedarf Sprach-, Sprech- und Stimmübungen sowie gegebenenfalls Atem- und Schlucktraining.

Die Behandlungsmaßnahmen sollen zur Verbesserung oder zum Erhalt der Kommunikationsfähigkeit beitragen. Anschriften siehe Seite 6.

Ergotherapie

Ergotherapie soll helfen, die Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten und zu fördern. Störungen der Wahrnehmung und Motorik sollen ausgeglichen werden. Anschriften siehe Seite 6.

**Treffpunkt
Bewegung**

- Sportphysiotherapie
- Krankengymnastik an Geräten
- Medizinische Trainingstherapie
- Funktionstraining
- Gerätetraining
- Kurse

Tel.: 04 41 / 68 27 21

26215 Wiefelstede
Georg-Theilmann-Straße 26


Physiotherapie
H. und E. Baumann

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Heilpraktik (sektoral)
- Lymphdrainage
- Massage

Tel.: 04 41 / 68 27 21

26215 Wiefelstede
Georg-Theilmann-Straße 26

Bildungs- und Lehreinrichtungen, Kultur

Gemeindebücherei Wiefelstede
Kirchstr. 10, 26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 965-240
E-Mail: buecherei@wiefelstede.de

Öffnungszeiten:
montags von 9:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr
mittwochs von 9:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr
Geänderte Öffnungszeiten in den Schulferien.

Internetkatalog:
[www.kataloge-bz-niedersachsen.de/
wiefelstede/webopac/](http://www.kataloge-bz-niedersachsen.de/wiefelstede/webopac/)

Kreisvolkshochschule Ammerland
Am Röttgen 60, 26655 Westerstede
Telefon: 04488 56-5100, 56-5101
56-5130, 56-5131
Telefax: 04488 56-5109
E-Mail: kvhs@ammerland.de

Außenstandort Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 6237720

Außenstandort Rastede
Telefon: 04402 988554

**Ländliche Erwachsenenbildung (LEB)
in Niedersachsen e. V.**
Bildungszentrum Bad Zwischenahn
Bahnhofstr. 18, 26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 98478-20
Telefax: 04403 98478-21
E-Mail: weser-ems@leb.de

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstr. 114118, 26129 Oldenburg
Telefon: 049441 798-0
Telefax: 049441 798-3000
E-Mail: koordinator@uni-oldenburg.de
Internet: www.uni-oldenburg.de

Museen

Heimatmuseum Wiefelstede
Oldenburger Landstr. 33, 26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 8639716
Mit verschiedenen Werkstätten
(Stellmacher, Frisör, Schuster, Schmied),
Kaufmannsladen, heimatkundlicher Bibliothek und
Bäckereimuseum.
Geöffnet: Montag – Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Freizeitangebote

Von vielen Verbänden, Organisationen, Senioreneinrichtungen und den Kirchengemeinden werden eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten speziell für Seniorinnen und Senioren angeboten.

Treffpunkte

Ortsteil Borbeck

Seniorenkreis

Borbecker Landstr. 8 A, 26215 Wiefelstede-Borbeck
Info: Sylvia Bäcker, Telefon: 04402 4505

Ortsteil Metjendorf

Bingo – SOVD

MGH Casa,
Am Marktplatz 1, 26215 Wiefelstede-Metjendorf
Info: Helene Jörns, Telefon: 0441 99877712

Internet für Senioren – Seniorenbeirat

MGH Casa,
Am Marktplatz 1, 26215 Wiefelstede-Metjendorf
Info: Renate Heerwagen, Telefon: 0441 66297

Seniorenfrühstück und Senioren-Cafe (Spielnachmittag) – Seniorenbeirat

MGH Casa,
Am Marktplatz 1, 26215 Wiefelstede-Metjendorf
Info: Renate Heerwagen, Telefon: 0441 66297

Wandern mit der AWO

Treffpunkt: Birkenstr. 14, 26215 Wiefelstede-Metjendorf
Info: Frerich Janßen, Telefon: 0441 961010

Freitagskreis Ev. Gemeindezentrum

Schulweg 6, 26215 Wiefelstede-Metjendorf
Info: Ursula Wagner; Telefon: 0441 64878

Gastlichkeit und aktiv und gesund im Alter



Rabes Gasthof

Treffpunkt vieler Vereine im Ortszentrum. Halten Sie sich in netter Runde beim Kegeln fit und genießen Sie unsere gute Küche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Eilers

T: 04402 6350

Ofenerfeld

AWO – Club der mittleren und älteren Generation

Heinrich-Kunst-Haus,
Sandweg 22, 26215 Wiefelstede-Ofenerfeld
Info: Franz Buthe, Telefon: 0441 5704482

Spohle

Altenkreis der Landfrauen

Im Winkel 8, 26215 Wiefelstede-Spohle
Info: Anita Broers, Telefon: 04458 949936

Wiefelstede

Seniorenfrühstück – Seniorenbeirat

Hof Kleiberg, 26215 Wiefelstede
Info: Anne Witte, Telefon: 04402 960806

Fahrradgruppe „Flotte Pedale“ – Seniorenbeirat

Treffpunkt: Rathaus Wiefelstede
Info: Hans Müller, Telefon: 04402 60796
oder Willi Witte, Telefon: 04402 960806

Internet für Senioren – Senioren-Union

Jugendhaus Wiefelstede
Am Breeden 7 A, 26215 Wiefelstede
Info: Rudolf Borchers, Telefon: 04458 918142

Senioren-Union

wechselnde Treffpunkte
Info: Rudolf Borchers, Telefon: 04458 918142

Seniorenkreis Wiefelstede e. V.

wechselnde Treffpunkte
Info: Johannes Harms, Telefon: 04458 304

Seniorentanz

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Kirchstr. 4, 26215 Wiefelstede
Info: Helga Becker, Telefon: 04402 60141

Seniorenachmittag

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Kirchstr. 4, 26215 Wiefelstede
Info: Herr Pastor Unger, Telefon: 04402 60039



Bunter Nachmittag in Spohle

Freizeitangebote

Sitzgymnastik und Spiele – SOVD

Patrineum, Hauptstr. 15 c, 26215 Wiefelstede

Info: Annegret Puls, Telefon: 0441 6919949

VdK Veranstaltungen

unterschiedliche Termine und Treffpunkte

Info: Hans Müller, Telefon: 04402 60796

Unregelmäßige Veranstaltungen

finden in folgenden Vereinen statt:

- Gesang- und Musikvereine
- Heimat- und Ortsbürgervereine
- Ortslandvolk- und Landfrauenvereine
- Karnevalsvereine
- Schützenvereine



IMKEN
touristik

Qualitätsreisen
mit Bus und Fahrrad **IMKEN**

intensiv erleben - entspannt reisen

Kleiberg 2 · 26215 Wiefelstede · Tel./Fax 04402 - 9688-0
info@imken.de · www.imken.de



Winterimpressionen

Sport- und Bewegungsangebote

Mit regelmäßigem Sport älter zu werden, heißt nicht nur länger gesund zu bleiben, sondern fördert auch das Wohlbefinden. Sollten Sie allerdings aus gesundheitlichen Gründen Zweifel über den Neubeginn oder die Fortsetzung einer sportlichen Aktivität haben, konsultieren Sie zunächst Ihren Arzt.

Aktiv und fit im Alter

Neuenkruger Turnerbund

Breedenweg
26215 Wiefelstede
Info: Henning von der Kaus
Telefon: 0442 81368
Internet: www.ntb-neuenkrug.de

Spiel- und Sportverein Gristede 1974 e. V.

Geschäftsstelle Fehrenkampstr. 2
26215 Wiefelstede
Telefon: 04403 989474
E-Mail: info@ssv-gristede.de
Internet: www.ssv-gristede.de

Sportverein Dringenburg e. V.

Oldenburger Str. 19
26215 Wiefelstede
Info: Ingrid Wramp
Weichselstr. 18, 26180 Rastede
Telefon: 04402 84346

SVE – Wiefelstede

Am Breeden 4
26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 60660
Bürozeiten: Dienstag 8:30 – 11.30 und 16:00 – 19:00 Uhr



Fahrradgruppe des Seniorenbeirats „Flotte Pedale“

E-Mail: sve-wiefelstede@ewetel.net
Internet: www.eintracht-wiefelstede.de

TSG Bokel 1921

Bokeler Landstr. 7
26215 Wiefelstede
Geschäftsstelle: Gaststätte Martens
Telefon: 04402 6533
E-Mail: martens-bokel@ewetel.net
Internet: www.tsgbokel.de

TuS Spohle e. V.

Wiefelsteder Str. 11
26215 Wiefelstede
Telefon: 04458 948647
E-Mail: info@tus-spohle.de
Internet: www.tus-spohle.de

Sport- und Bewegungsangebote

TV Metjendorf 04

Geschäftsstelle: Am Sportplatz 9
26215 Wiefelstede-Metjendorf
Telefon: 0441 681419
Bürozeiten: Montag 10:00 – 12:00 Uhr und
Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr
E-Mail: mail@tv-metjendorf.de
Internet: www.tv-metjendorf.de

Hallen- und Freibad Wiefelstede (Swemmbad)

Alter Damm 11, 26215 Wiefelstede
Schwimmeister Herr Schaeffer, Telefon: 04402 6699

Freibad Neuenkrug

Buschweg 4, 26215 Wiefelstede
Schwimmeister Herr Schaeffer, Telefon: 04402 1515

Touristik Wiefelstede

Büro im Rathaus, Kirchstr. 1, 26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 965150
Telefax: 04402 965199
Internet: www.touristik-wiefelstede.de

Rheumaliga

Deutsche Rheumaliga, Landesverband Niedersachsen e. V.
Arbeitsgemeinschaft Rastede/Wiefelstede
Geschäftsstelle: Oldenburger Str. 282, 26180 Rastede
Telefon: 04402 986227
Geöffnet: dienstags 14:30 – 17:30 Uhr und
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: rheumaligarastede@ewetel.net
Sprechzeiten Wiefelstede: Freitag 9:00 – 11:30 Uhr
Rathaus, Kirchstr. 1, Zi. 5, Erdgeschoss



Swemmbad Wiefelstede



Frauenturnen in Gristede

Verkehr

Öffentlicher Personennahverkehr

Die Gemeinde Wiefelstede wird im Öffentlichen Personennahverkehr durch den Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen und den Weser-Ems-Bus versorgt.

VBN Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen

Willy-Brandtplatz 7, 28215 Bremen

Telefon: Verwaltung: 0421 59600

24h-Serviceauskunft, Telefon: 0421 596059

E-Mail: info@vbn.de

Internet: www.vbn.de

DB Bahn Weser-Ems-Bus

Friedrich-Rauers-Str. 9, 28195 Bremen

Fahrplanauskunft:

Telefon: 0421 596059 und 0421 30897-50

Telefax: 0421 30897-41

E-Mail: servicecenter.bremen@weser-ems-bus.de

Internet: www.weser-ems.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7:30 – 16:00 Uhr

Freitag 7:30 – 14:00 Uhr

Taxen / Funkmietwagen

Folgende Taxiunternehmer stehen in der Gemeinde Wiefelstede für Sie bereit:

Taxi Bösel

Ingo Kurbjuhn

Eisenstr. 9

26215 Wiefelstede

Telefon: 04402 6262

E-Mail: info@taxi-boesel.de

Internet: www.taxi-boesel.de

Taxi Ruf

Eisenstr. 4

26215 Wiefelstede

Telefon: 04402 60656



Adressen und Verschiedenes

Ehrenamtliches Engagement

„Der Mensch braucht eine Aufgabe“. Wenn die beruflichen Pflichten wegfallen und die Aufgaben in der Familie weniger werden, suchen viele Menschen ein neues Betätigungsfeld, da sie über eine Fülle von Kenntnissen und Erfahrungen verfügen, die für andere wertvoll sein können. Freiwilliges Engagement hilft nicht nur anderen, es macht auch Spaß und bringt einem selbst etwas. Möglichkeiten, sich selbst zu engagieren, gibt es viele – in der Nachbarschaft, in der Kirchengemeinde, in den Vereinen und Verbänden so wie

beim Seniorenbeirat. Fragen Sie nach bei den Vereinen und im Rathaus der Gemeinde Wiefelstede (siehe Seiten 29/30).

Besuchs- und Fahrdienste

Viele Kirchen – und Pfarrgemeinschaften sowie Verbände, wie z. B. Diakonie, Arbeiterwohlfahrt, Malteser etc. sind Ansprechpartner für Besuchs- und Fahrdienste (für behinderte Menschen, vor allem für Rollstuhlfahrer und schwer Gehbehinderte). Fragen Sie vor Ort danach.



Kurze Pause der Fahrradgruppe „Flotte Pedale“

Gesetzliche Krankenkassen im Ammerland und in Oldenburg Rentenberatung

Ammerland:

AOK

Telefon: 04488 59-0

Schillerstr. 4, 26655 Westerstede

DAK – Gesundheit

Telefon: 04403 911940

Reihdamm 1, 26160 Bad Zwischenahn

hkk

Telefon: 04488 8485-0

Gartenstr. 2a, 26655 Westerstede

Weitere Krankenkassen siehe Telefonverzeichnis.

Oldenburg:

AOK

Telefon: 0441 7702-0

Gartenstr. 10, 26122 Oldenburg

DAK

Telefon: 0441 2052000

Karlstr. 15, 26123 Oldenburg

BEK

Telefon: 0800 33206058-0

Bleicherstr. 1, 26122 Oldenburg

TKK

Telefon: 0441 9553-300

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg

Der Versichertenälteste der BfA Lothar van Hove bietet jeden **Donnerstag von 11:00 – 13:00 Uhr** im Rathaus in Wiefelstede, Kirchstr. 1, Zimmer 11, eine kostenlose Beratung in allen Fragen der Rentenversicherung an, seien es Anträge auf Anerkennung von Kindererziehungszeiten, Fragen der Kontenklärung oder der Rentenantrag.

Terminvereinbarung Telefon: 04403 8489 oder 0172 6082525
Herr Lothar Mann bietet ebenfalls jeden **Donnerstag von 11:00 – 13:00 Uhr** im MGH Casa, Am Marktplatz 1, 26215 Wiefelstede-Metjendorf, eine kostenlose Rentenberatung an.
Terminvereinbarung Telefon: 0441 602338

Im Trauerfall

Bei Eintritt eines Todesfalls zu Hause rufen Sie umgehend einen Arzt (Hausarzt oder Notarzt) an, der die Todesbescheinigung ausstellt. Danach informieren Sie einen Bestatter, der die Überführung zu seinem Bestattungshaus durchführt.

Heinz Broers

Steinbildhauer & Steinmetzmeister

**Grabmale · Restaurationen · Steinbildhauer
Natursteinarbeiten für Haus und Garten**

Thienkamp 107 · 26215 Wiefelstede
Telefon 04402 597838 · Fax 04402 597839

Später werden mit dem Bestatter verschiedene Formalitäten besprochen:

- Die Bestattungsart wird gewählt.
- Es werden ein Sarg, passende Wäsche und Trauersträuße ausgesucht.
- Traueranzeigen und Trauerkarten werden gestaltet.
- Der Bestatter muss den Sterbefall unter Vorlage der Todesbescheinigung dem zuständigen Standesamt mitteilen. Dazu halten Sie das Familienstambuch oder eine Geburts- oder Abstammungsurkunde, die Heiratsurkunde und bei verwitweten Personen die Sterbeurkunde des Erstverstorbenen bereit.

Trauerbegleitung

Nach dem Tode eines nahen Menschen sehen sich Trauernde oft alleingelassen. Bei der Trauerbegleitung wird im Kreis der Betroffenen in vertrauensvoller Weise miteinander nach Möglichkeiten gesucht, wie die Betroffenen mit der Trauer leben können.

Bestattungsinstitute in Wiefelstede

Bestattungshaus Tapken & Söhne

Hauptstr. 42, 26215 Wiefelstede

Telefon: 04402 69302

Mobil: 0160 1512570

Telefax: 04402 989989

E-Mail: torsten.tapken1@ewetel.net

Internet: www.bestattungen-tapken.de

Helmut Warns Bestattungen

Mühlenstr. 13, 26215 Wiefelstede

Telefon: 04402 961961

Telefax: 04402 961963

E-Mail: info@tischlerei-warns.de

Internet: www.bestattungen-warns.de


Trauerhilfe – Oltmanns & Reese GbR

August-Hinrichs-Str. 8, 26215 Wiefelstede

Telefon: 04402 9160884

E-Mail: jens.reese@ergo.de

Internet: www.trauerhilfe-reese.de




Tel. 04402 - 961 961 • Mühlenstr.13 • 26215 Wiefelstede

SEIT 1959 ERD-FEUER-SEE-
BESTATTUNGEN

HELMUT WARNS

Überführung Sarglager
Tag- und Nachtbereitschaft
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge





Ev.-luth. Kirche Wiefelstede



Mosaik der Gemeinde Wiefelstede

Kirchen und religiöse Gemeinschaften

Bezeichnung/Anschrift	Telefon
Ev.-luth. Kirchengemeinde Wiefelstede, Internet: www.kirche-wiefelstede.de	
Kirchenbüro, Kirchstraße 4, 26215 Wiefelstede	04402 60039
Pastor Dr. Tim Unger, Kirchstraße 8, 26215 Wiefelstede	04402 8639955
Pastorin Gesa Schaer-Pinne, Wemkendorfer Weg 14, 26215 Wiefelstede	04402 60019
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen	
Kirchenbüro und Pfarramt (zuständig für die Bezirke Metjendorf, Ofenerfeld, Siedlung Heidkamp und Wehnerfeld) Ofen, Kirchstr. 9, 26160 Bad Zwischenahn	0441 69415
Pastor Jann-Hendryk Weinrich, Metjendorf, Schulweg 6c, 26215 Wiefelstede	0441 35012570
Ev. Gemeindezentrum Metjendorf, Schulweg 6 B, 26215 Wiefelstede Küsterdienst, Angelika Willms, Montag bis Freitag 8:00 – 11:00 Uhr	0441 682597
Katholische Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti Rastede-Wiefelstede	
Eichendorffstr. 6, 26180 Rastede	04402 2509

Notruftafel

Bezeichnung/Anschrift:	Telefon
Feuerwehr Notruf:	112
Krankentransporte	
DRK-Krankentransporte, Raiffeisenstr. 204, 26180 Rastede	04402 3131
Rettungsdienst Ammerland	0441 19222
Krankenhäuser	
Ammerland Klinik GmbH, Lange Str. 38, 26655 Westerstede E-Mail: info@ammerland-klinik.de , Internet: www.ammerland-klinik.de	04488 50-0
Evangelisches Krankenhaus, Steinweg 13-17, 26121 Oldenburg	0441 236-0
Fachklinik Oldenburg Land, Klinik für Suchterkrankungen, Ofener Str. 20, 26121 Oldenburg	0441 97283-0
Karl-Jaspers-Klinik, Hermann-Ehlers-Str. 7, 26160 Bad Zwischenahn	0441 9615-0
Pius-Hospital, Georgstr. 12, 26121 Oldenburg	0441 229-0
Klinikum Oldenburg, Dr.-Eden-Str. 10, 26133 Oldenburg	0441 403-0
St.-Johannes-Hospital GmbH Varel, Bleichenpfad 9, 26316 Varel	04451 9200
Tagesklinik für operative Gynäkologie, Achternstr. 21, 26121 Oldenburg	0441 922700
Polizei Notruf:	110
Polizei-Dienststelle Wiefelstede, Stahlstr. 1, 26215 Wiefelstede	04402 6546



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung:
Markus Trost,
Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Gemeinde Wiefelstede, Kirchstr. 1, 26215 Wiefelstede

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gotthard Schönbrunn
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Kerstin Merkel

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPRG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Wolfgang Wittig: 1. Umschlagseite vorn oben; 11; 19; 23; 24; 27; 28; 30 beide Bilder
Kerstin Berndt: 1. Umschlagseite vorn mittig; 35 links
Inge Behmann: 1. Umschlagseite vorn unten; 29; 32
Horst Braje: 1. Umschlagseite innen beide Bilder; 35 rechts
Seniorenbeirat; 4; 10
Ansonsten stehen die Bildnachweise bei den jeweiligen Fotos.

26215057/2. Auflage/2014

Druck:
Beer Druck GmbH,
Gabelmannsplatz 4 - 6, 95632 Wunsiedel

Papier:
Umschlag:
250 g/m² Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt:
115 g/m², weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

Branche	Seite	Branche	Seite
Ärztzentrum Wiefelstede	U4	Physiotherapie H. und E. Baumann	24
Bestattungen Helmut Warns	34	Rechtsanwälte Hadrich · Niemann · Schmoltdt	9
Busreisen Imken touristik	28	Sanitätshaus Wiggers	14
Edeka-Markt	13	Seniorenresidenz Mühlengrund	15
Gasthof Rabe	26	Seniorenzentrum Patrineum	1
Grabmale Heinz Broers	33	Steinbildhauer und Steinmetzmeister Heinz Broers	33
Kinderzahnärzte Ginis	U4	Zahnärzte Ginis	U4
Krankengymnastik H. und E. Baumann	24		
Notare Hadrich · Niemann · Schmoltdt	9		
Pflegedienst Diakoniestation	17		

U = Umschlagseite



Ihre Hausärzte

Hauptstraße 47a | 26215 Wiefelstede

Siegfried Scholz | Michael Henseler | Simon Scholz | Martin Scholz

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Telefon 04402 - 86 35 00

Unsere Öffnungszeiten: Praxis Mo.-Fr. ab 7.30 Uhr besetzt

Sprechzeiten: vormittags Mo.-Fr. 8.30-13 Uhr
nachmittags Mo., Di. und Do. 16.30-19 Uhr | Fr. 16.30-18 Uhr

Blutabnahme: Mo.-Fr. 8-9 Uhr

Ihre Hausärzte vor Ort versorgen und beraten Sie ganzheitlich
zu allen medizinischen und gesundheitlichen Themen.

www.praxis-wiefelstede.de | kontakt@praxis-wiefelstede.de



ginis | ginis
für minis

Philipp Ginis

Zahnarzt für mikroskopische Endodontie und
moderne Zahnheilkunde

Ann-Christin Ginis

Zahnärztin für Kinder- und
Jugendzahnheilkunde

Telefon 04402 - 86 35 30

Hauptstraße 47a | 26215 Wiefelstede
www.die-zahn-ginis.de | info@die-zahn-ginis.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!